



Arbeitsvermittlerin/Arbeitsvermittler mit Beratungsaufgaben (w/m/d) im Projekt
Internationale Fachkräfte für Arbeitgeber im Saarland in der Agentur für Arbeit Saarland

Referenzcode 2026_E_000296

Steckbrief

Dienststelle	Agentur für Arbeit Saarland - Dienstort Saarbrücken
Beschäftigungsbeginn	01.04.2026
Vertragsart	befristet
Aufgabenbereich	Beratung/Vermittlung
Vergütung	TE IV (A 10)
Ansprechpartner/-in	Frau Sarah-Jane Klein
	Karriere.Suedwest@arbeitsagentur.de
Bewerbungsende	11.02.2026

Aufgaben und Anforderungen

Arbeitsumfeld

Das zum 1. März 2020 in Kraft getretene Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) bildet die Grundlage für eine gezielte und gesteigerte Zuwanderung qualifizierter Fachkräfte aus Drittstaaten.

Hochschulabsolventinnen und -Absolventen sowie Personen mit einer qualifizierten Berufsausbildung sollen dem stetig wachsenden Mangel an qualifizierten Fachkräften entgegenwirken, der durch inländische und europäische Kräfte nicht gedeckt werden kann.

Daraus ergeben sich nicht nur Chancen und Herausforderungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, sondern auch für Unternehmen, die sich durch die Agentur für Arbeit Saarland informieren und beraten lassen können.

Das Förderprogramm Integration durch Qualifizierung (IQ) arbeitet seit 2005 an der Zielsetzung, die Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern. IFA Saar ist ein Teilprojekt des IQ Landesnetzwerks Saarland und bei der Agentur für Arbeit Saarland angesiedelt.

Der Handlungsschwerpunkt dieses Projekts besteht in der regionalen Etablierung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes (FEG) sowie in der Entwicklung und Begleitung eines flächendeckenden Fachkräftenetzwerks für alle Arbeitsmarktakeure.

Das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Hier finden Sie weitere Infos: : https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/datei/feg-flyer-fe-saar_ba110917.pdf

Aufgaben und Tätigkeiten

- Sie vertreten das Projekt nach innen und außen, auch in diversen Gremien
- Sie sind erste Ansprechperson für das Thema Einwanderung von Fachkräften

- Sie sind zuständig für den Austausch und die Abstimmung mit der Zentralen Servicestelle Berufsanerkennung über Anerkennungswege und Arbeitsmarktbedarfe
- Sie beraten Arbeitgeber aus dem Saarland, die gerne Fachkräfte aus dem Ausland einstellen möchten, und ganz gezielt zum beschleunigten Fachkräfteverfahren
- Sie arbeiten im Zusammenspiel mit dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Saarland und der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)
- Sie sind zuständig für den Aufbau und die Pflege der Vernetzung mit den regionalen und überregionalen Akteuren der Fachkräftegewinnung, wie z.B. den Kammern oder auch der saarländischen Ausländerbehörde

Voraussetzungen

- einen (Fach-) Hochschulabschluss (idealerweise aus dem Umfeld Sozialversicherung, Verwaltung, Recht, Finanz- und Rechnungswesen oder Personalsachbearbeitung)
- Außerdem legen wir Wert auf
- Hohe Kommunikationsfähigkeit
 - Erfahrung in Netzwerkarbeit
 - Organisationstalent
 - Hohe Flexibilität sowie Kreativität
 - Interesse an neuen Aufgabenstellungen
- Idealerweise bringen Sie noch mit
- eine positive Grundeinstellung gegenüber allen Menschen.
 - Kommunikationsfähigkeit und erste Erfahrungen in der Beratung.
 - eine eigenständige Arbeitsweise.
 - kundenorientiertes Handeln in verschiedenen Gesprächssituationen und bei hohem Kundenaufkommen
 - erste Erfahrungen im Bereich der Fachkräfteeinwanderung

Wir bieten

- eine strukturierte Einarbeitung unter kompetenter Begleitung von erfahrenen Fachkräften.
- eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag der Bundesagentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de/batarifvertrag), die mindestens der Tätigkeitsebene IV Entwicklungsstufe 1 plus Zulage (derzeit rund 4200 € brutto) entspricht.
- je nach Vorerfahrung ggf. ein höheres Einstiegsgehalt.
- die Zahlung weiterer Gehaltskomponenten (z.B. Jahressonderzahlung, ggf. zusätzliche monatliche Zulagen).
- flexible Arbeitszeitmodelle unter Berücksichtigung von Öffnungs- und Erreichbarkeitszeiten der Dienststelle.
- eine Personalpolitik, die die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben fördert und ihre Beschäftigten z.B. mit Hilfe des Betrieblichen Gesundheitsmanagements unterstützt.
- eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge, die Möglichkeit der Entgeltumwandlung und vermögenswirksame Leistungen.
- viele Möglichkeiten und Angebote, Ihre Fähigkeiten sinnvoll einzusetzen und weiter zu entwickeln, z.B. verschiedene Personalentwicklungsprogramme.
- für Menschen mit Behinderungen die Gestaltung einer barrierefreien Arbeitsumgebung, damit sie ihre Kompetenzen optimal nutzen können.

Fachlicher Ansprechpartner ist Herr Achim Dürschmid: Tel. 0681/944 7801

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der KW 9/KW 10 statt.

Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Stelle ist zum 01.04.2026 nach § 14 Abs. 2 TzBfG auf 1 Jahr befristet zu besetzen und kann in Vollzeit oder Teilzeit ausgeübt werden.

Bei sachgrundlosen Befristungen: Aus arbeitsrechtlichen Gründen können gemäß § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes nur Bewerbende berücksichtigt werden, die noch nicht bei der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt waren.

Bewerben Sie sich jetzt online über unser Bewerbungsportal. Dort können Sie nach einer Registrierung Ihr Bewerbungsprofil erstellen. Bei Unklarheiten hilft unser Erklärvideo weiter: <https://www.arbeitsagentur.de/ba-karriere/bewerbungsportal-erklaervideo>.

Bei technischen Problemen rufen Sie bitte unsere gebührenfreie Hotline an: 0800-4 5555-01.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Bewerbung!